



Wenn sich der Teppich oder der Küchentresen in einen Behandlungstisch verwandeln: Bei der Untersuchung von Ordaz ist das Frauchen mit dabei, bei der Samtpfote packt Helferin Ute Satzunger zu.

VON MANUELA PRILL (Text)
UND HORST LINKE (Fotos)

Hausbesuch bei Hund und Katz

Steigende Nachfrage: Danuela Schönherr hat seit 2015 eine mobile Tierarztpraxis

Ein Besuch beim Tierarzt bedeutet für Haustiere oft Stress. Erst die Fahrt in der Transportbox, dann die fremden Gerüche und Geräusche in der Praxis. Wesentlich entspannter ist es für sie, wenn der Doktor nach Hause kommt. Wir haben Veterinärin Danuela Schönherr begleitet, die seit 2015 mit ihrer mobilen Tierarztpraxis in Nürnberg und Umgebung unterwegs ist.

Weiß der Kuckuck, woher Tiere diesen untrüglichen Instinkt haben! Kater Camillo jedenfalls hat sofort gespürt, dass dieser Besuch nicht zum Kaffeetrinken kommt. Noch bevor Danuela Schönherr überhaupt die Wohnung betritt, hat sich das Tier hinterm Fernseher verkrochen. Bei seinem Bruder Rocco dagegen siegt die

Neugier. Vorsichtig linst er um die Ecke und beschnuppert ausgiebig die rote Tasche der Tierärztin. Diese lässt ihn kurz gewähren und platziert ihn dann mit gekonntem Griff auf dem Küchentresen zum Routinecheck. Organe abtasten, ein Blick auf Zähne und Ohren, Fiebermessen, schließlich noch die jährliche Impfspritze – fertig. Rocco ist entlassen und verzieht sich flugs in den Hintergrund.

Camillo sitzt derweil immer noch in seinem Versteck. Danuela Schönherr und Frauchen Melanie Schmitt müssen erst den Fernsehtisch verrücken, um an ihn ranzukommen. Helferin

Ute Satzinger hält Schutzhandschuhe bereit, man weiß ja nie! Aber Camillo faucht nur ein bisschen und ergibt sich dann beleidigt in sein Schicksal.

Die örtlichen Bedingungen, unter denen die Tierärztin behandelt, sind bei jeder Visite anders. Macht es das nicht schwierig? „Ich finde die Abwechslung reizvoll, ein bisschen Abenteuer gehört dazu“, lacht die 50-Jährige. Ihr geht es vor allem darum, dass die Tiere von der Behandlung zu Hause profitieren. „Es bedeutet viel weniger Stress, vor allem für Hunde und Katzen. Sie sind nach der Behandlung relativ schnell wieder entspannt“, erklärt sie. Wie zur Bestätigung tigert Rocco zu seinem Napf und beginnt zu futtern. Das würde er in einer Praxis wohl nicht tun.

Seine Besitzerin ist zufrieden. „Auch für mich ist es so entspannter, ich spare mir sehr viel Zeit“, sagt Schmitt.

Seit April 2015 ist Danuela Schönherr ausschließlich als mobile Tierärztin unterwegs. Ihre Praxis? Ein umgebauter Sprinter, in den sie morgens alles packt, was sie auf ihrer täglichen Tour braucht: Medikamente, Impfstoffe, Narkosemittel, Spritzen und Verbandzeug. Auch ein Mini-Operationsaal für kleinere Eingriffe ist in dem Bus untergebracht. Jahrelang hat die Veterinärin in Praxen und Kliniken gearbeitet.

Alternative zur Taxifahrt

Auf die Idee, sich mit einem mobilen Service selbstständig zu machen, hat sie eine Kollegin aus Hamburg gebracht, die dort damit schon länger erfolgreich unterwegs ist. „Hausbesuche von Tierärzten werden immer seltener“, weiß Schönherr. Doch der Bedarf und der Wunsch danach seien groß. Vor allem Besitzer, die sich von einem geliebten Haustier verabschieden müssen, wünschen sich oft, dass es daheim, in gewohnter Umgebung, eingeschlafert wird.

Schönherr's nächster Patient an diesem Tag ist der 17-jährige Kater Tizian – ein Sorgenkind. Seit ein paar

Tagen frisst er wenig und hat Probleme beim Wasserlassen. „Er setzt sich kaum noch hin dabei, ich glaube, er hat Schmerzen“, berichtet seine Besitzerin Karin Häffner (63) besorgt. Vorausschauend hat sie eine Urinprobe vorbereitet. Ute Satzinger geht damit ins Bad und macht einen Schnelltest. „Keine Blasenentzündung“ – so der Befund. Danuela Schönherr vermutet eher ein Problem mit der Wirbelsäule. Sie schlägt einen Bluttest vor. Die etwas unangenehme Blutentnahme erfolgt auf dem Esszimmertisch, Frauchen Karin Häffner spricht beruhigend auf Tizian ein. In zwei Tagen will die Tierärztin das Ergebnis telefonisch durchgeben und das weitere Vorgehen besprechen. Der Samtpfote werden noch die Krallen gestutzt, anschließend klappt Schönherr ihren Laptop auf, dokumentiert den Besuch und erstellt die Rechnung.

Die Kosten für die Behandlung daheim sind nicht höher als in einer Praxis. Abgerechnet wird auf Basis der Gebührenordnung für Tierärzte, kurz GOT. Auch das Wegegeld von 2,73 Euro pro Doppelkilometer ist dort geregelt. Man bezahlt den einfachen Weg, bei Schönherr ausgehend von ihrem Standort in der Philipp-Kittler-Straße in Zerzabelshof.

Karin Häffner wohnt in der Nordstadt und ist durch Zufall auf die mobile Tierärztin aufmerksam geworden. „Ich habe den Bus gesehen und mir gedacht, das ist genau das Richtige für mich“, erzählt die Seniorin. Bislang sei sie immer mit dem Taxi zum Tierarzt gefahren, weil sie selber kein Auto habe und auch nicht mehr so gut zu Fuß sei. Dass sie ihren Tizian jetzt nicht mehr so umständlich transportieren muss, empfindet Häffner als große Erleichterung.

Fäden ziehen bei Ordaz

Im Terminplan der mobilen Praxis stehen heute noch zwei weitere Katzen, ein Kaninchen und ein Hund. Der zehnjährige Mischling Ordaz ist ein 70-Kilo-Koloss. Vor zwei Wochen wurde ihm in der Tierklinik ein Tumor entfernt, Danuela Schönherr kümmert sich um die Nachsorge. Alle zwei Tage überprüft sie die Wunde und spült sie aus. Heute müssen die Fäden gezogen werden. „Ohne die mobile Praxis wäre ich aufgeschmissen“, erzählt Ordaz' Besitzerin Nicole Speer. Weil der Hund nach der Operation wegen eines geschwollenen Beines kaum laufen konnte, hätte sie ihn nie und nimmer zur Klinik bringen können. Und auch jetzt, da er sich langsam erholt, wäre es für sie und vor allem den Hund ein Gewaltakt. Der Besuch von Danuela Schönherr dauert rund zwanzig Minuten. Die Aufregung ebbt danach rasch ab. Ordaz kriegt nun das, was er grade am nötigsten braucht: Ruhe.



In Nürnberg und Umgebung im Einsatz: die mobile Tierärztin Danuela Schönherr.

Von Tierärzten, die in Nürnberg unterwegs sind

Nur wenige niedergelassene Tierärzte bieten Hausbesuche an. Es empfiehlt sich, direkt bei seinem Arzt anzufragen.

So verfügt die **Tierärztliche Praxis Ute Lederer** in Stein (Regelsbacher Straße 40) auch über einen mobilen Dienst. Termine unter Tel. (0911) 67 88 00 88; www.la-doctoressa.de

Für Nürnberg und Umgebung sind derzeit zwei Tierärztinnen ausschließlich mobil unterwegs:

Die **Tierärzte Mobil Nürnberg** mit Tierärztin Danuela Schönherr sind unter der Telefonnummer (01575) 152 26 66 erreichbar, Infos im Internet unter www.tieraerzte-mobilnuernberg.de

Das zweite Angebot ist die **Mobile Tierarztpraxis für Kleintiere** von Tierärztin Katharina Kratz. Kontakt unter Telefon (0157) 82 11 11 18, im Internet unter www.mobile-tierarztpraxis-kratz.de Ab Herbst ist zusätzlich ein Praxisstandort in Fürth-Vach geplant. Bei allen gilt: Termine nach Vereinbarung. *mpr*